

5:3 – Irrer Vilzinger Startieg und Putz' Sensationstor

Regionalliga Bayern: Mit dem klareren Matchplan als der Nachwuchs des 1. FC Nürnberg setzen sich die Oberpfälzer in einem Spiel voller Highlights durch



Vilzings Neuzugang und Doppeltorschütze Paul Grauschopf auf dem Weg zum 0:1.

Die DJK Vilzing ist erfolgreich in die neue Saison der Regionalliga Bayern gestartet. Vorige Spielzeit der U23 des 1. FC Nürnberg noch zweimal unterlegen gewesen, drehte die Mannschaft von Trainer Josef Eibl diesmal den Spieß um und gewann mit 5:3 (2:0) am Valznerweiher. Acht Tore, eine Rote Karte, dazu zwei Elfmeter – ein Spiel voller Highlights gönnte sich vor 326 Zuschauern keine Ruhepause. Überdies gelang dem Vilzinger Torhüter Max Putz ein Sensationstor aus über 90 Metern.

Die von Josef Eibl sowie dem sportlichen DJK-Leiter Sepp Beller im Vorfeld vorgetragene Hoffnung, dass es womöglich ein kleiner Vorteil sei, gleich zu Saisonbeginn auf die neuformierte Club-Nachwuchsmannschaft zu treffen, sollte sich bewahrheiten. Es war den Gastgebern schon anzumerken, dass sie in dieser Formation noch nicht lange zusammenspielen. Das galt sowohl fürs Offensivspiel als auch die Rückwärtsbewegung. Man machte schlicht mehr Fehler als eine Vilzinger Mannschaft, die den klareren Spielplan verfolgte, robust in den Zweikämpfen agierte. Neben vier Akteuren aus der letztjährigen U19 standen mit Maxim Gresler und Julian Kania auch zwei Neuzugänge in der Nürnberger Startelf. Bei Vilzing schafften es mit Jakob Zitzelsberger und Paul Grauschopf sowie Stürmer Marco Pledl drei „Neue“ in die Start-Line-Up.

In der ersten Halbzeit lief im Grunde alles für die Oberpfälzer und gegen den Nachwuchs des Clubs. Dem auffälligen Leonardo Vonic (10.) gehörte für gut startende Nürnberger die erste Torchance des Spiels, dann war Vilzing am Zug. Paul Grauschopf bekam im Zentrum auf Umwegen den Ball zugesprochen, scheiterte im ersten Schussversuch an der vielbeinigen Abwehr, um den Ball dann unter den Querbalken zu setzen zum 0:1 (13.). Kurz darauf versäumte es Tobias Hoch bei einem super Kopfballchance, gleich nachzulegen. Und wieder nur wenig später war die DJK bei einem Pfostentreffer des Gegners im Glück. In der weiteren Phase setzte sich die Heimelf teils am gegnerischen Strafraum fest, ohne gezielt zum Abschluss zu kommen. Die letzten gut 15 Minuten vor der Pause gingen dann allerdings klar an Vilzing. Der Lohn: Marco Pledl verwandelte einen durch Jim-Patrick Müller herausgeholtten Foulelfmeter im Nachsetzen per Kopf, nachdem FC-Tormann Nicolas Ortegel den ersten Versuch noch nach vorne abwehren konnte (32.). In der Folge konnten die Gäste mächtig Druck aufs heimische Tor erzeugen, ohne vor der Pause noch nachlegen zu können.

Die 57. Minute: Ein weiter Abschlag von DJK-Keeper Max Putz wurde lang und länger, titschte auf und senkte sich hinter dem verdutzten Ortegel hinweg ins Tor. Marke Tor des Jahres! Und als Nürnbergs Ben Fischer auf der linken Außenbahn nachhakte – der Zweikampf mit Tiefenbrunner war eigentlich schon vorüber – die Rote Karte sah (66.), deutete endgültig alles auf einen Vilzinger Auswärtsdreier hin. Doch die Elf von Andreas Wolf kam in Unterzahl zurück, lieferte eine tolle Aufholjagd! Zunächst aber scheiterte Andreas Jünger bei einem weiteren Strafstoß an Ortegel (70.) und ließ so die endgültige Entscheidung liegen. Dann Nürnberg: Pascal Fuchs (73./aus zentraler Position nach einem schönen Spielzug), Julian Kania (79./direktes Freistoßtor) und Eliot Muteba (81./per Kopf nach einer Ecke) stellten binnen zehn Minuten von 0:3 auf 3:3! Im direkten Gegenzug wusste Vilzing zurückzuschlagen, als sich Jim-Patrick Müller geschickt um seinen Gegenspieler dreht und den Ball rechts unten im Tor versenkte (82.). Den Deckel drauf machte in der 88. Minute Paul Grauschopf. Der doppelt erfolgreiche Neuzugang der DJK Vilzing schraubte sich bei einer Ecke am höchsten und köpfte ein zum Endstand von 3:5. Damit fand das 90-minütige Spektakel einen Schlusspunkt.

 1 . FC NÜRNBERG II		3 : 5 (0:2)		 DJK Vilzing	
Aufstellung					
Nicolas Ortegel	39	1	Maximilian Putz		
Maximilian Berschneider	3	5	Paul Grauschopf		
Fabian Menig	5	9	Andreas Jünger		
Niklas Jahn	6	10	Jim-Patrick Müller		
Julian Kania	9	16	Mario Kufner		
Leonardo Vonic	10	18	Marco Pledl		
Maxim Gresler	15	20	Christian Kufner		
Tim Janisch	16	21	Tobias Hoch		
Ben Fischer	18	30	Lukas Schröder		
Pascal Fuchs	20	36	Jakob Zitzelsberger		
Simon Joachims	29	40	Martin Tiefenbrunner		
Ersatzbank					
<i>Felix Kielkopf</i>	<i>37</i>	<i>12</i>	<i>Lucas Nemmer</i>		
<i>Pedro Narciso Muteba</i>	<i>7</i>	<i>4</i>	<i>Elija Härtl</i>		
<i>Batuhan Gögce</i>	<i>11</i>	<i>7</i>	<i>Benedikt Fischer</i>		
<i>Nico Wiltz</i>	<i>17</i>	<i>11</i>	<i>Tobias Kordick</i>		
<i>Tim Huhnholz</i>	<i>21</i>	<i>17</i>	<i>Fabian Trettenbach</i>		
<i>Seyhan Yigit</i>	<i>22</i>	<i>19</i>	<i>Felix Brunner</i>		
<i>Jean-Rene Aghajanyan</i>	<i>26</i>	<i>22</i>	<i>Martin Kauschinger</i>		
<i>Filip Ilic</i>	<i>28</i>	<i>23</i>	<i>Franz Wendl</i>		
<i>Sofiane Ikene</i>	<i>34</i>	<i>26</i>	<i>Lucas Chrubasik</i>		

Spielverlauf

		13'		0 : 1 Paul Grauschopf
		32'		0 : 2 Marco Pledl
Niklas Jahn		33'		
Tim Janisch		50'		
		57'		0 : 3 Maximilian Putz
Sofiane Ikene				
Niklas Jahn				
Jean-Rene Aghajanyan		62'		
Tim Janisch				
		64'		Elija Härtl Christian Kufner
Ben Fischer		68'		
Maxim Gresler		69'		
Nicolas Ortegel (gehalten)		70'		
		71'		Fabian Trettenbach Tobias Hoch
Pascal Fuchs	1 : 3			
Pedro Narciso Muteba		72'		
Leonardo Vonic				
		75'		Jakob Zitzelsberger
Julian Kania	2 : 3			
Pedro Narciso Muteba	3 : 3			
		82'		3 : 4 Jim-Patrick Müller
		84'		Franz Wendl Marco Pledl
		88'		3 : 5 Paul Grauschopf
		89'		Benedikt Fischer Jim-Patrick Müller
		90'		Martin Kauschinger Martin Tiefenbrunner